

Kofferen im Endspurt!

St. Margaretha Schützenbruderschaft bei den letzten Vorbereitungen

Alle fiebern dem 2. Wochenende im Juli entgegen. Der Endspurt ist eingeläutet und die letzten Vorbereitungen sind in Arbeit. Zur Zeit ist die 150. Jahrfeyer vom 07. Juli – 10. Juli diesen Jahres das Thema in Kofferen. Alle freuen sich auf dieses Fest. Ob jung oder alt, Schützen oder Nichtschützen. Mit unserem bunten Programm von Samstag bis Dienstag, haben wir großes Interesse auf unser Fest geweckt. Die Neugier ist sehr groß und es wird oft die Frage gestellt, wie macht der kleine Ort Kofferen das möglich? Unser Rezept dafür ist – viel Mut, sehr viel Einsatz und die Unterstützung vieler, in jeglicher Form. Besonders der Kartenvorverkauf für unsere „Kölsche Nacht“ hat reißenden Absatz gefunden. Die Karten waren bereits Ende Mai ausverkauft und wir haben jetzt noch Anfragen. Karten für den Samstag Abend gibt es nur noch an der Abendkasse. Karten für den Dienstagabend können im Vorverkauf noch erworben werden. Für die Organisation und den Ablauf tragen die Schützen Verantwortung. Für gutes Wetter und ein gutes Gelingen, hoffen wir auf die Fürsprache der hl. Margaretha. Unseren Majestäten, dem

Schülerprinz Dominik Thomas, dem Jungschützenprinz Roman Schmitz mit Prinzessin Anne Müller, unserem Königspaar Walter und Regina Müller und unserem Schirmherrn Dietmar Lohmüller wünschen wir schon jetzt viel Erfolg und Freude bei ihren Repräsentationen. Den Samstag beginnen wir um 18.00 Uhr mit einem Umzug durch den Ort, wobei wir an der Kirche die Gefallenenehrung und den großen Zapfenstreich durchführen. Ab 19.00 Uhr ist Einlass für die Kölsche Nacht. Programmpunkte von 20.30 Uhr bis 01.30 Uhr mit Domstürmer, Bläck Fööss und Mennekrather, anschließend Musik mit DJ Buto, Ende offen. Der Sonntag beginnt mit dem Kirchgang. Um 08.45 Uhr Antreten am Festzelt, mit Umzug zur Kirche. Dort ist um 09.00 Uhr die Krönungsmesse der neuen Dekanatsmajestäten. Anschließend Rückmarsch zum Zelt. Dort besteht die Möglichkeit, zu frühstücken. Gegen 11.00 Uhr beginnt der Festkommers, mit Standartenübergabe. Ab 14.00 Uhr ist Empfang der auswärtigen Vereine. Um 15.00 Uhr setzt sich der große Festzug in Bewegung, mit anschließender Parade. Nach dem Auflösen auf der

Festwiese trifft man sich im bzw. am Zelt bei zünftiger Musik der Steigerwälder, bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken. Ende offen. Der Montag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück der Schützen und des Trommlercorps. Anschließend ziehen wir zur Kirche, wo wir um 09.45 Uhr die hl. Messe feiern. Bevor wir zum Zelt ziehen, gedenken wir aller Toten auf unserem Friedhof. Im Zelt findet anschließend die Jubilarehrung, Kinderbelustigung, Schießwettbewerbe und das Ausschießen des neuen Jungschützenprinzen statt. Um 20.00 Uhr werden die neuen Prinzen mit Gefolge abgeholt. Nach der Krönung im Zelt findet dann der Prinzen- und Familienball statt. Dabei treten die Fahnen-schwenker und die Kirmes-täubchen auf. Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Könige. Nach dem Frühstück beim König ziehen wir zum Zelt, wo dann ab 11.30 Uhr der neue König ausgesprochen wird. Um 19.00 Uhr wird das Königspaar samt Gefolge angeholt und vor dem Zelt gekrönt. Nach einem Umzug durch den Ort, mit anschließender Parade, findet im Zelt der Königsball statt. Nach dem



Majestäten 2011 / 2012

Königspaar
Walter und Regina Müller

Schülerprinz
Dominik Thomas

Prinzenpaar
Roman Schmitz und Anne Müller

Auftritt der Fahnen-schwenker und dem Königswalzer haben wir das nächste Jubiläumsprogramm. Gegen 22.00 Uhr tritt der Solotrompeter Bruce Kapusta für ca. 1,5 Stunden auf. Daran folgt die traditionelle Polonaise mit Damenparade. Bis in die frühen Morgenstunden wird dann gefeiert, bis Kofferen dann

langsam „zur Ruhe“ kommt. Wir wünschen uns einen harmonischen Verlauf bei gutem Wetter und unseren Jubiläumsgästen, dass sie sich in Kofferen wohl fühlen und viel Spaß haben.

Wir verbleiben mit freundlichem Schützengruß Die St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen.

TETZER HOF-TRÖDEL

FLOHMARKT

Sonntag
19. August

2012



Im Laufe der Jahrzehnte haben sich viele Dinge angesammelt, die jetzt für einen guten Zweck verdrödel werden sollen. Die gesamten Einnahmen gehen an karitative Organisationen.

Der TETZER HOF-TRÖDEL ist eine private Initiative und wirft keinen Gewinn ab.

Kaufinteressenten, Sammler und Schnäppchenjäger sind zum Trödeln und Feilschen auf den TETZER HOF-TRÖDEL in Linnich eingeladen. Weitere Informationen unter www.you-at-kwa.de.

Auf dem TETZER HOF-TRÖDEL wird nicht nur für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Neben kostenfreien frischen Bratkartoffeln, Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Erfrischungsgetränken gibt es für die Kleinen Kinderschminken/spiele/basteln.

TETZER HOF-TRÖDEL

Termin / Uhrzeit: Sonntag, den 19. August 2012 von 11 Uhr bis 18 Uhr – freier Eintritt

Veranstalter: Rüdiger Kwade · Lambertusstraße 28 · 52441 Linnich Tetz

E-Mail Kontakt: tetzer-hof-troedel@you-at-kwa.de

Der Tetzter Hof-Trödel findet bei jedem Wetter statt!

Gypsy Swing trifft Klezmer

Kultur in der Alten Kirche Körrenzig

Mit einem hochkarätigen Konzert startet der Verein „Rettet die Alte Kirche e.V.“ in die diesjährige Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“. Mit dem Joscho Stephan und Helmut Eisel Quartett konnten für die Veranstaltung am Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Künstler gewonnen werden, die sich weit über Deutschland hinaus einen Namen gemacht haben. Sprühende Lebenslust, brillant perlende Tonkaskaden, flirrende Gitarrenklänge – längst hat sich Gypsy Swing, der einstige Geheimtipp mit seiner faszinierenden, leicht anrühenden Note, in die vorderen Reihen der Clubs und Konzertsäle gespielt. Neu, gewagt und schlicht genial ist jedoch der virtuose Mix aus Swing, Jazz und Klezmer, mit dem die beiden erstklassigen Solisten Joscho Stephan (Gitarre) und



Helmut Eisel (Klarinette) ihr Publikum in Atem halten und regelmäßig ausverkaufte Konzerte garantieren. Günter Stephan an der Rhythmusgitarre und Max Schaaf am Kontrabass bieten den solistischen Höhenflügen die Basis und den Gegenpol für spannungsgeladene Reibungen. Die Kombination aus Gypsy Swing und Klezmer, aus Stephan und Eisel, garantiert Genuss pur und lässt staunen über die kommunikati-

ve Energie und den spielerischen Witz einer Musik, die den Zuhörer unwiderstehlich in den Sog dieser einzigartigen Stilmelange hineinzieht. Unbändige Spielfreude, tiefgründige Melancholie und überschäumende Lebenslust, gespickt mit einer Vielzahl virtuoser Improvisationen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zur Finanzierung der weiteren Renovierungsarbeiten sind erbeten.



Tag der Mädchen



Die Fußball-Jugendabteilungen der Vereine Gevenich, Körrenzig und Tetz möchte ihre Mädchenabteilung weiter ausbauen. Dazu suchen wir Mädchen aller Altersklassen die sich gerne in Gemeinschaft dem Hobby Fußball ausleben wollen. Fußball fördert nicht nur die Bewegung, sondern auch die Teamfähigkeit und den Zusammenhalt untereinander!

Dazu laden wir Euch gerne am **Mo. 25.06.2012 von 17-18:30 Uhr** zu einem Schnupper-Training auf dem Sportplatz in Gevenich ein. Natürlich ist das Schnuppertraining kostenlos und unverbindlich. Trainingsmaterial, wie z.B. Bälle und Leibchen werden zur Verfügung gestellt.

Kommt vorbei und schaut es Euch an!

Wir würden uns sehr freuen, viele neue Kickerinnen begrüßen zu dürfen.

Infos: Günter Roland, Hochstraße 25a, 52441 Linnich, viktoria-jugend@guenter-roland.de, Tel. 02462-5901 Mobil: 0173-2560181.

Bankdirektor Ralf Schwegmann gratuliert den jungen Künstlern

Die Gewinnerinnen und Gewinner des 42. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Raiffeisenbank eG Aldenhoven stehen fest. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten das Thema „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet“ in Bilder ideenreich und kreativ um. Insgesamt reichten mehr als 200 Kinder und Jugendliche aus der Region Bilder und Quizlösungen bei der Raiffeisenbank eG Aldenhoven ein.

Die beiden Lehrerinnen Frau Katja Mund von der Johannesschule in Siersdorf und Frau Gerlinde Cremer von der Käthe-Kollwitz-Realschule in Aldenhoven haben mit ihrer fachkundigen Unterstützung an der Jury im Hause der Raiffeisenbank eG Aldenhoven teilgenommen. Alle Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über attraktive Preise wie zum Beispiel ein Sub-



Das Bild zeigt v.l.: Gerlinde Cremer (Käthe-Kollwitz-Realschule), Bankdirektor Ralf Schwegmann und Martina Morfeld (Jugendmarktbeauftragte) mit den glücklichen Gewinnern.

woofer System, Street Carver, Sky Scrapers, verschiedene Spiele, Armbanduhren etc. Die Beiträge der Gewinnerinnen und Gewinner sind nun für die Jurierung auf Landesebene nominiert. Wenn die Arbeiten auch die Landesjury überzeugen, haben sie die Chance auf den Bundessieger und die Möglichkeit sogar international zu gewinnen.

Den Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ richten seit mehr als 40 Jahren Genossenschaftsbanken in Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz aus. Jährlich gehen europaweit rund eine Million Wettbewerbsbeiträge ein. Damit zählt „jugend creativ“ zu den größten Jugendwettbewerben weltweit.

Schnuppertage beim TC Grün-Weiß Tetz

Den „weißen Sport“ hautnah erleben

Der TC Grün-Weiß Tetz bietet auch dieses Jahr wieder allen Tennisinteressierten und denen, die es gerne werden möchten, die Gelegenheit die Vielseitigkeit und Attraktivität des „weißen Sports“ hautnah zu erleben. Bis zu den Sommerferien sind samstags ab 10 Uhr alle Kinder und Jugendliche zum kostenlosen Schnupper-Tennis eingeladen.

Der Nachwuchs kann erste Erfahrungen mit Ball und Schläger sammeln. Unter Anleitung qualifizierter Spieler wird gezeigt wie es gemacht wird, damit das Tennisspielen so richtig Spaß macht. In den Sommerferien können neben den Kindern und Jugendlichen auch Erwachsene - egal ob Anfänger, Fortgeschritte-

ne oder Wieder-Einsteiger - an den kostenlosen Schnupper-Tennisstunden teilnehmen. Diese finden in Gemeinschaft mit anderen Tennisinteressierten am 21. und 28. Juli, sowie 4. und 11. August jeweils ab 10 Uhr statt. Eine Anmeldung für das Schnupper-Tennis ist nicht erforderlich. Die Tennisschläger und Tennisbälle werden allesamt vor Ort durch den Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich Sportkleidung und Sportschuhe sind erforderlich. Das Schnupper-Tennis findet auf der Tennisanlage des Vereins, Am Vogelriedesch, statt. Für Fragen zum Schnupper-Tennis steht der TC Grün-Weiß unter der Mailadresse Info@tc-gruen-weiss-tetz.de gerne zur Verfügung.



Senioren-Schützen besuchen Jülicher Forschungszentrum

Am 21. Mai trafen sich 21 Senioren-Schützen der St. Sebastianus, Linnich um das Forschungszentrum in Jülich quasi auf den Spuren von Prof. Dr. Grünberg zu besichtigen.

Am Haupteingang wurden wir nach dem Einschecken von einem Bus abgeholt, um dann im Hörsaal der Zentralbibliothek von einer Doktorandin einen Überblick über das Forschungszentrum Jülich zu erhalten. Auf einer Fläche von 2,2 qkm, in etwa wie Monacco, sind 4.600 Mitarbeiter in mehr als acht Instituten, mit den unterschiedlichsten Fachrichtungen tätig. Beeindruckt von den Ausführungen ging es im Bus weiter durch das gesamte Gelände, wo uns die Arbeiten in den einzelnen Instituten im „Vor-

beifahren“ erläutert wurden. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde vor Ort das Institut für Kernphysik mit der Abteilung Cosy, sowie das Institut für Energie- und Klimaforschung besichtigt. Doktoranden gaben die entsprechenden Erklärungen, auch wenn für viele die technischen Details schwer zu verstehen waren.

Vollgepackt von Einzelheiten über die Forschung „vor der Haustür“ wurden wir am Haupttor wieder in die Normalität entlassen, nicht um uns vorher herzlich über die perfekt organisierte Führung bei den Beteiligten Doktoranden zu bedanken. Überwältigt von den Eindrücken unserer Tour scheint eine Wiederholung nicht ausgeschlossen.

28. Rurdorfer Sommer-Cup um den Pokal der Sparkasse Düren von Montag, 23. Juli bis Sonntag, 05. August 2012

Montag, 23.07.12, 19 Uhr, Spiel 1 Union Schafhausen - Conc. Oidtweiler	Dienstag, 24.07.12, 19 Uhr, Spiel 2 Viktoria Koslar - SV Waldfeucht/Bocket	Mittwoch, 25.07.12, 19 Uhr, Spiel 3 SV Schwannenberg - FC 06 Rurdorf	Donnerstag, 26.07.12, 19 Uhr, Spiel 4 Sparta Gerderath - Salingia Barmen
Freitag, 27.07.12, 19 Uhr, Spiel 5 Germania Kückhoven - Sieger Spiel 1	Samstag, 28.07.12, 15.00 Uhr, Spiel 6 SV Brachelen - Sieger Spiel 2	Samstag, 28.07.12, 18.15 Uhr, Spiel 7 GFC Düren - Sieger Spiel 3	Sonntag, 29.07.12, 15 Uhr, Spiel 8 Berghelm 2000 - Sieger Spiel 4
Sonntag, 29.07.12, 18.15 Uhr, Spiel 9 Germania Teveren - Sieger Spiel 5	Montag, 30.07.12, 19 Uhr, Spiel 10 Bor. Freialdenhoven - Sieger Spiel 6	Dienstag, 31.07.12, 19 Uhr, Spiel 11 Sportfreunde Düren - Sieger Spiel 7	Mittwoch, 01.08.12, 19 Uhr, Spiel 12 FC Wegberg/Beesk - Sieger Spiel 8
Donnerstag, 02.08.12, 19 Uhr, Spiel 13 Sieger Spiel 9 - Sieger Spiel 10		Freitag, 03.08.12, 19 Uhr, Spiel 14 Sieger Spiel 11 - Sieger Spiel 12	
Samstag, 04. August 2012, ab 14 Uhr "Oldies but Goldies-Turnier" Teilnehmer: JSV Baesweiler, Frankonia Broich, Titelverteidiger Borussia Freialdenhoven, FC Inden/Altdorf, Alemannia Mariadorf und Concordia Oidtweiler und anschließend Open-Air-Party			
Sonntag, 05.08.2012, 16.00 Uhr Endspiel Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 14			

www.fc-06-rurdorf.de

www.fc-06-rurdorf.de

Rock-Pop-Disco in Welz

Die schärfste Open-Air-Disco des Jahres

Am 29. und 30. Juni 2012 lädt die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) wieder alle, egal ob Jung oder Alt, zur diesjährigen Open-Air-Disco ein.

Die kalte Jahreszeit haben wir nun schon etwas länger hinter uns gelassen und so langsam wird es Zeit, dies auch gebührend zu feiern. Eine Woche vor den lang ersehnten Sommerferien oder dem bevorstehenden Urlaub bieten wir Euch auch dieses Jahr wieder das perfekte Angebot um Eure ungetrübte Feierlaune beim hemmungslosen Tanzen, Flirten und Abfeiern so richtig auszulassen.

Für diesen Anlass geradezu geschaffen sind unsere beiden Open-Air Feten am Ende des hoffentlich son-

nenreichen Junis. Wir starten mit unserer diesjährigen Sause am Freitag, den 29.06. Also sagt all' eure Termine ab und genießt mit uns die erste der wohl heißesten Nächte des Jahres.

Wer hier noch nicht genug bekommen hat und noch eine weitere Nacht zur Feier des hoffentlich besten Sommers aller Zeiten folgen lassen möchte, den laden wir auch herzlich am Samstag, den 30. Juni 2012 auf die mittlerweile legendäre Wiese ein. In Vorbereitung auf das am Sonntag folgende EM-Finale wird diese Nacht sicherlich nicht weniger heiß als die Letzte.

An beiden Tagen wird der Eintritt ab 19 Uhr und 16 Jahren gewährt (Ausweis-

kontrolle).

Eure Ohren werden von unseren zwei lokalen DJ's: „DJ Doc Willi“ und „DJ Mammut“ mit Musik aus den 80ern, 90ern sowie von heute verwöhnt und bringen euch so richtig auf Voll-dampf.

Zur Abkühlung nach dem vielen Tanzen zu den heißen Rhythmen der Nacht haben wir leckere Kaltschalenge-tränke und schmackhafte Sachen vom Grill für Euch. Und das „all Night long“:

Egal was auch passieren mag, die Party läuft und unser Team wird alles für Euch und eine super Fete tun.

Zur besseren Anfahrt haben wir außerdem weiträumig ausgeschildert. Aber denk daran: „Don't drink and dri-



ve; also lass dein Auto zum Schutz für dich und die Umwelt in diesem Fall bitte zu Hause stehen.

Wer also kurz vor Beginn der Ferien schon einmal richtig Gas geben will, den würden wir gerne auf unse-

rer Wiese begrüßen. Eine Anfahrtsbeschreibung, sowie auch Infos zu den Flyern, findet ihr auf unserer Homepage.

Welzer Jugendinitiative
www.welzer-jugendinitiative.de.

Tetzer Karnevalsgesellschaft stellt neue närrische Regenten vor

Mit Stolz präsentierten Präsident Willi Sommer und der erste Vorsitzende der KG Fidele Tetz e.V., Daniel Oeben, im Rahmen der Generalversammlung der Gesellschaft das designierte Dreigestirn für die Session 2012/13. Während sich einige Karnevalsgesellschaften bei der Besetzung der Tollitäten schwer tun, hat die Gesellschaft auch schon Regenschaftsbewerber für die nächsten Jahre.

Das künftige Trifolium ist seit einigen Jahren eng befreundet und freut sich auf die kommende Session, die wieder einmal „jeck und fidel“ sein wird, denn in Tetz weiß man, wie gefeiert wird. Der designierte Tetzer Prinz Herbert I., Jahrgang 1950, ist Stukkateurmeister und lebt seit acht Jahren in Tetz. Der Familienvater ist ambitionierter Radler und die Tetzer bezeichnen den jecken Herbert als „naturbekloppt“: Herbert ist seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Karnevalsgesellschaften aktiv tätig, und feiert im Juni noch ein jeckes Jubiläum: 3x11 Jahre Ehe mit seiner Frau Trixi, die 5 x 11 Jahre geworden ist. Herbert will übrigens noch 1 x 11 Kilo abnehmen, um auf den Bühnen der Region zu glänzen.

„D'r stolze Boor“ in der Session 2012 wird durch den designierten Tetzer Bauer Fred Schüller verkörpert. Der Familienvater wurde 1967 ge-

boren und arbeitet als Polizist. Als Kommunalpolitiker ist er als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD in der Gemeinde Titz engagiert. Er ist seit 1986 im Karneval aktiv und war sowohl Prinz im Dreigestirn als auch Prinz im Prinzenpaar. Er ist u.a. als Senator in der KG Rot-Gold Rödigen-Höllern und seine Ehefrau Michaela war schon in mehreren Tetzer Dreigestirnen involviert.

Die designierte Tetzer Jungfrau heißt in der kommenden Session Roberta und wird von Rolf B. Pieper verkörpert. Der Familienvater, Jahrgang 1961, ist ehemaliges Mitglied der deutschen Bob-Nationalmannschaft und lebte zuletzt 17 Jahre in Berlin. „Bella Roberta“; wie er jetzt schon bei den Festivitäten genannt wird, ist gelernter Bankkaufmann und Finanzmarktexperte. Er ist Vorstand der KG und agiert als Chefredakteur beim neuen Karnevalsportalecht-jeck.de. Ehefrau Petra war schon als Jugendliche im Karneval aktiv und ist im Umzug der traditionsreichen Wattenscheider Gänserreiter mitgeritten.

Alle Drei sind waschechte Immis, die viele Gemeinsamkeiten aufweisen, denn sie haben alle ihre Wurzeln im Sauerland. Nur in einem Punkt sind sie sich uneins - beim Fußball. Während Herbert und Rolf leidenschaftlich-



Das neue Dreigestirn in Tetz: vl: Rolf Pieper, Herbert Tomaszewski, Fred Schüller.

che BVB-Anhänger sind, haben sie mit Fred einen „Schalker“ an ihrer Seite. Die Mitglieder des Trifoliums sind allesamt Mitglieder des Tetzter Reitercorps. Enge Freundschaft und die Mitgliedschaft im Reitercorps verbindet die Drei mit dem vierten im Bunde - dem Prinzenführer Norbert Timmermanns. Norbert, Jahrgang 1956, lebt seit 24 Jahren in Tetz und arbeitet als Bankkaufmann. Mit seinem Motorrad sieht man ihn in seiner Freizeit durch die Region brausen. Als Cheforganisator wird Norbert das Dreigestirn durch die Session führen, die Termine koordinieren und immer ein

waches Auge auf die Kasse haben. Seine Ehefrau Gisela ist Vorstandsmitglied der Karnevalsgesellschaft und seit sechs Jahren Jugendwartin.

Agnes Dohmen, von der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ aus Tetz, wird ständige Begleiterin der vier Herren sein. Sie wird für das leibliche Wohl sorgen. Agnes hat Dreigestirns Erfahrung und hat schon vielfältige Aufgaben im Karneval übernommen. Mit ihrem Mann Ulrich wird sie gemeinsam die Hofburg organisieren.

Präsident Sommer fügte lachend noch an: „Mit einigen Personen aus dieser Truppe

kann man sich in der Regel nur zwei Mal sehen lassen – das erste Mal zum Vorstellen und das zweite Mal zum Entschuldigen! Ich bin sehr gespannt, was wir mit dieser Truppe erleben dürfen.“

Am 16. November startet die Veranstaltungsreihe der Fidelen Tetzer mit der Sessionseröffnung, wo auch das Dreigestirn offiziell proklamiert wird. Und am 24. November ist die große Prunk- und Kostümsitzung angesagt. Hier werden u.a. die Bläck Fööss in 60 Minuten alle ihre großen Hits darbieten.

Rolf B. Pieper
KG Fidele Brüder Tetz

Tennis-Jugend-Ferriencamp beim TC Schwarz-Gold

Das kleine und groÙe ABC des Tennisspiels lernen

Der Tennisclub Schwarz-Gold Linnich veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein Jugend-Tennis-Ferriencamp vom 15. bis zum 18. August 2012. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren – auch ohne Vereinszugehörigkeit! Die Vorfreude auf diese sportlichen, aktiven Tage ist bei vielen Kindern jetzt schon groÙ. Wer sich noch in die Teilnehmerliste eintragen möchte, sollte sich spüren!

Das Tenniscamp findet an vier Tagen, auf der Tennisanlage am Bendenweg in Linnich statt.

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr stehen für die Kinder/Jugendlichen unter fachlicher Leitung das Tennis und viele weitere sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt.

Am Mittwoch, den 15.08.2012 treffen wir uns alle um 10.00 Uhr auf der Tennisanlage vom TC Schwarz-Gold Linnich. Hier wird die erste Tennis-

sichtung, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für die Gruppenzusammensetzungen von unseren Tennis-trainern für das tägliche Tennistraining vorgenommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden wir dann mit dem Tennistraining in den einzelnen Gruppen auf den Plätzen beginnen.

Hier wird dann allen Kindern das kleine und groÙe ABC des Tennisspiels in spielerischer Form vermittelt. Eine abschließende Trainingseinheit mit Cardio-Tennis-Training durch unsere Trainer Ingmar wird dann den ersten, gemeinsamen Tennistag beenden.

Am Donnerstag, den 16.08.2012 ist wie im Jahr zuvor ein Aktionstag im Brückenkopfpark Jülich geplant.

Wir treffen uns mit dem Fahrrad am Tennisplatz und fahren dann gemeinsam los, um in einen erlebnisreichen Tag, mit interessanten, vielseitigen und richtig sportlichen Aufgaben zu starten.

Wer nach der Rückfahrt noch Energie hat, kann bei einem lockeren Tennisspiel auf der roten Asche den Tag ausklingen lassen.

Am Freitag, den 17.08.2012, um 10.00 Uhr beginnen wir dann mit dem Aufbau des Zeltlagers.

Danach steht der Tag dann ganz im Zeichen des Sports, d.h. Tennis-/ Cardio-/ Konditions- und Taktiktraining, Soccer- Beachturnier, u. v. a. Aktivitäten sind zusätzlich geplant. Nach unserem gemeinsamen, abendlichen Grillen beginnt die Übernachtung im Zelt mit einem Highlight, Natur entdecken und erleben, verbunden mit einer anschließenden Nachtwanderung.

Unser gemeinsames Zelten am Lagerfeuer erfolgt vom 17.08.2012 zum 18.08.2012 auf unserer Tennisanlage. Zur Übernachtung mit ihren Kindern im Zelt sind Eltern herzlich willkommen. Für eure Verpflegung und euer Wohl wird natürlich bestens gesorgt.



Mit einem Abschluss-Tennisturnier am Samstag, den 18.08.2012, mit einer anschließenden Siegerehrung, mit Urkunden, schönen Preisen und der Ausgabe der Erinnerungs-T-Shirts vom „Tenniscamp 2012“ wird dann das Tenniscamp als großes Familienfest seinen Abschluss finden. Alle Eltern- und Freunde sind herzlich (auch zum Mitma-

chen) eingeladen. Kostenbeitrag je Teilnehmer : 45€ Das Angebot gilt auch für Kinder, die kein Vereinsmitglied sind. Anmeldung: bis 01.08.2010 an J. Ludwig, Tel. 02462-74106, E-Mail j.m.ludwig@t-online.de Weitere Infos: L. Hufmann, 02461-52427 und unter www.tc-linnich.de

Die Gevenicher Marienkapelle (Teil II)

Eine Betrachtung von Manfred Molls

Die erste Madonna, die noch von Pfarrer Imdahl gesegnet wurde, schenkten Fräulein E. Meuser und Fräulein Lubberich aus Gevenich. Diese Statue ist leider verschollen. Die Kapelle wurde dann 1911 nach den Plänen des Kreisbaumeisters von Erkelenz fertig gestellt. Im Jahr 1936 erfolgte die Übertragung des Grundstückes (rd. 14 m²) von den damaligen Besitzern Eheleute Leonhard Hochstein und dessen Ehefrau Gertrud geb. Vomborg an die Pfarrgemeinde. Dieser Eigentumswechsel ist durch Urkunde Reg. Nr. 689/35 vom 18.07.1935 des Notars Dr. Krüll in Erkelenz, dokumentiert. Der damalige Kirchenvorstand nahm die Schenkung mit Beschluss vom 09.07.1936 an. Auch diese Unterlagen befinden sich beim Generalvikariat in Aachen.

Zum 50jährigen Jubiläum, im Jahr 1961, fanden eine Prozession zur Kapelle sowie eine Dankandacht, wiederum unter großer Beteiligung der Pfarrgemeinde, in der Pfarrkirche statt. Hierbei wurde in der Tagespresse umfangreich berich-

tet. Anfang der 60er Jahre beschenkten die Schwestern Maria Dichans und Margarete Schleberger geb. Dichans die Kapelle mit einer wertvollen Madonna mit Kind aus Lindenholz, die sie bei dem Aachener Kunsthaus Fischer in Auftrag gaben.

Eine sehr umfangreiche Restaurierung und Renovierung der Kapelle erfolgte 1982. Rund 22.000 DM wurden aufgebracht, wovon das Bistum in Aachen 11.000 DM als Zuschuss einbrachte. Am Christkönigstag wurde die Kapelle von Dechant Jansen, gemeinsam mit vielen Gevenicher Freunden der Marienkapelle sowie den Ortsvereinen neu eingeweiht. Zum 90. Geburtstag, im Jahre 1991, fand wiederum eine Prozession mit großer Beteiligung zur Marienkapelle mit Pfarrer Stefan Bäuerle und Pfarrer Christoph Graaff aus Linnich statt. Hierbei trug der Gevenicher Kirchenchor unter der Leitung von Gottfried Houben einige wunderschöne Marienlieder vor.

Im Jubiläumsjahr 2011 wurde die Kapelle auf Wunsch des Kirchenvorstandes vom

Barbarapellen Verein umfangreich saniert und verschönert. Die Innenausmalung erfolgte durch den Vorsitzenden des Barbarakapellenvereins. Eine vollständig neue Pflasterung/Plattierung wurde auch eingebracht. Hierbei halfen insbesondere Willi Spelthann, H.J. Dohmen, Toni und Rene Paffrath, H.-W. Thol und der Chronist. Das Gedenktafelchen fertigte Mario Thomas. Großzügige Sponsoren waren auch die Betonwerke Feiter in Linnich sowie die Firma Hubert Wirtz aus Gevenich. Wegen der Witterungsverhältnisse konnte das 100 Jahre alte Kreuz noch nicht entrostet und vergoldet und die erforderliche Dachreparatur noch nicht durchgeführt werden. Dies wird aber ganz sicher noch nachgeholt werden.

Aus Anlass des 100 jährigen Jubiläums zog am 4. Dezember 2011, dem Festtag der Hl. Barbara, der anwesende H.H. Weihbischof Dr. Johannes Bündgens, Pastor Heinz Philippen und Pfarrer Frisch mit der Gemeinde unter Mitwirkung der Schützenbruderschaft und des



Madonna mit Kind im Inneren der Kapelle.

Kirchenchores in feierlicher Prozession zur Marienkapelle, um die Gottesmutter in ihrem nunmehr 100 Jahre alten Heim, der wunderschönen Gevenicher Marienkapelle, zu grüßen und zu ihr um Gnade und Wohlergehen für die Pfarrgemeinde zu beten. Daran anschließend wurde ein feierliches Pontifikalamt in der Pfarrkirche gefeiert.

Seitdem die Marienkapelle erbaut wurde, kümmerten sich zunächst die Familien Hochstein und Dichans im jährlichen Wechsel liebevoll um die Kapelle. Diese Aufgabe wurde später von He-

lene Thol geb. Dichans, übernommen. Die Kapelle erstrahlt immer in vollem Glanz. Sie ist sauber, gepflegt, und mit Blumen und Lichtem versehen. Nunmehr, seit fast 100 Jahren, wird sie als dritte Station der Fronleichnamprozession von der Gemeinde besucht. Gerade dann verwandelt die Fam. Thol die Muttergottes Kapelle zu einem wahres Kleinod. Es bleibt zu hoffen, dass auch künftige Generationen für den Erhalt und die Pflege dieser wunderschönen Kapelle zur Ehre der Gottesmutter eintreten werden. (Manfred Molls)

220 aktive Hauptschüler rund um den Bendenweg

Sporttag der Hauptschule Linnich war wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, 16.06.2012, fand der 13. Sporttag der Hauptschule Linnich statt.

Die gesamten Sportanlagen am Bendenweg waren an diesem Tag wieder in der Hand der Hauptschüler. Petrus meinte es auch in diesem Jahr gut mit uns. Er bescherzte uns zwar keinen Sonnenschein wie in den letzten Jahren, aber dafür auch keinen Regen. Pünktlich um 10:00 Uhr begannen die Schülerinnen und Schüler mit ihrer ersten Wahlspartart. Während die einen beim Fußball, Hockey, Basketball, Handball, Badminton, Tennis, Speedminton oder Tischtennis um Tore, Körbe und Punkte kämpften, versuchten sich andere beim Waveboard fahren, Tanzen, Step Aerobic, Wandern oder Fahrrad fahren. Wiederum andere bereiteten die Kinderbetreuung für die Mittagspause vor.

Zum ersten mal wurde in diesem Jahr eine GPS-Tour entlang der Rur angeboten. Somit war für jeden Schüler etwas dabei. Die einen ver-

besserten ihre bisherigen Techniken, andere sammelten neue sportliche Erfahrungen. In der einstündigen Mittagspause stärkten sich dann alle beim leckeren Kuchen-, Salat- und Grillbuffet welches von den Eltern organisiert und gesponsert wurde.

In dieser Zeit boten einige 10er auf dem Schulhof eine kleine Olympiade mit Dosenwerfen, Torwandschießen, Kinderschminken, Actionpainting sowie einem Luftballonwettbewerb an. Hierfür wurden von vielen Linnicher Geschäften Preise zur Verfügung gestellt, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Die Preisübergabe findet in der letzten Schulwoche statt, in der Hoffnung, dass bis dahin sehr viele Karten vom Luftballonwettbewerb zurückgekommen sind.

Von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr führten die Schüler dann ihre zweite Wahlspartart aus, welche aus einer der oben genannten bestand. Die gesamten Sportarten



Auch eine GPS-Tour entlang der Rur wurde beim Sporttag angeboten.

wurden von der Lehrern der GHS Linnich als auch von außerschulischen Übungsleiter durchgeführt. Betreut wurde das ganze wie auch in den vergangenen Jahren vom DRK OV Linnich in Zusammenarbeit mit dem Schulsanitätsdienst der Hauptschule.

Den außerschulischen Übungsleitern und dem DRK OV Linnich sowie allen helfenden Eltern möchte die Hauptschule Linnich auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön aussprechen.

Neben dem ganzen Sporttreiben wurden an diesem

Tag auch die neuen 5er von der Schulleiterin Frau Schäfer und ihrem zukünftigen Klassenlehrer Herr Stupp recht herzlich begrüßt. So konnten sie schon einmal einen kleinen Einblick in das schöne und ereignisreiche Schulleben der GHS Linnich erhalten.

Weitere Baumpaten gesucht

So wird Linnich noch schöner

Oliver Otta pflegt regelmäßig den Baum und das Beet vor dem Glasmalerei-Museum in Linnich. Der Baum drohte 2011 fast abzustorben, er konnte nicht mehr genügend Nährstoffe aus dem ausgelaugten Boden ziehen.

Die Mitarbeiter des Linnicher Bauhofes tauschten die Erde vollkommen aus, und der junge städtische Bauhofmitarbeiter Oliver Otta erklärte sich sofort bereit, weiter, rein ehrenamtlich, nach dem Baum und dem Beet zu sehen. Mindestens einmal wöchentlich pflegt er das Beet, pflanzt liebevoll sogar aus „eigener Tasche“ Blümchen hinein und gießt den Baum,



bei Trockenheit sogar mehrmals die Woche!

Noch an so manchen anderen Stellen gibt es solche Beet- oder Baumpaten schon seit einiger Zeit, z.B. Herr Nacken pflegt und pflanzt seit einigen Jahren das Beet vor seinem Haus auf der Rurdorfer Straße. Im Kreisel bei Annes Blumenladen ist es eine Augenweide, in die blühenden und gepflegten Beete zu sehen. Gegenüber hat Herr Haverz vor Carla & Röschen das Beet wunderbar im Griff! Den Kreisel vor dem Aldi auf der Jülicher Straße bepflanzt und pflegt Herr Peters aus Rurdorf – ein wahrer Gewinn für Linnich! Ebenso sorgt Kurt Beauje-

an, Vereinsvorsitzender „Wir in Linnich e.V.“ dafür, dass die Blumenkästen des Brückengeländers am Mühlenteich regelmäßig frisch bepflanzt werden. Ulla Müller pflegt und gießt diese Blumen aufmerksam, so wie sie auch mit Familie von den Broch das Beet vor dem Rheinischen Hof pflegt. Solche uneigennützig bürgerliche Engagements würde sich so manches weitere Beet in Linnich wünschen. Der Bauhof wäre etwas entlastet, der Gesamteindruck der Grünflächen sicherlich attraktiver, und wir Linnicher würden weniger „meckern“ – denn das alleine reicht nicht – wir können es doch ändern: wie man sieht!

Beratung der Verbraucherzentrale

Termine im Monat Juli

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die 03.07.12, Die 10.07.12, Die 17.07.12, Die 24.07.12, Die 31.07.12 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Schimmelbildung
Kosten: 5,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 05.07.12, Do 19.07.12 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen
Kosten: 35,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung
9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 09.07.12 Fragen rund ums Mietrecht.

Kosten: 20,- \ für 15 Minuten individuelle Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Donnerstag, Kaufverträge, Handwerkerverträge, jede Woche Urheberrecht, Kreditverträge, Reiserecht
Kosten: Beratung 30,- \ für 20 Minuten Beratung
Vertretung 20,- \

14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561
e-mail dueren@vz-nrw.de



Das Amtsblatt Linnich

entsteht in Zusammenarbeit mit

SUPER Sonntag
SUPER Mittwoch



Vor dem Konzert trug sich die Band ins Goldene Buch der Stadt ein.



Im Festzelt herrschte ausgelassene Stimmung.

Brings rocken ausverkauftes Zelt

Fans kamen beim Konzert der Kölner Kultband voll auf ihre Kosten

In Scharen waren am Pfingst-Samstag die Fans der Kölner Kultband BRINGS dem Ruf der Linnicher Stadtgarde gefolgt und ins Festzelt auf dem Place des Lesquin gekommen. Dort krönten die Stadtgarde und der AKV Linnich das 3 x 11jährige Bestehen der Stadtgarde Linnich. Vor dem Konzert wurde die Band um Frontmann Peter Brings auch von Bürgermeister Wolfgang Witkopp begrüßt, um sich anschließend ins Goldene Buch der Stadt einzutragen. BRINGS sorgte trotz großer Hitze von Beginn an für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt, die den ganzen Abend anhielt. Die Band um Peter Brings spielte gemeinsam mit seinen Bandkollegen Stephan Brings, Kai Engel, Harry Alter und Schlagzeuger Christian Blüm einen Hit zum Mitsin-

gen nach dem anderen. Ob Songs wie „Mama, wir danken dir“, „Halleluja“ oder der Superhit „Superjeile-zick“; keiner der Zuschauer musste auch nur einen Moment Langeweile haben. Auch die Organisatoren des Konzertabends um Stadtgarde-Kommandant Uli Meuser waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Die umfangreichen Vorbereitungen haben sich gelohnt. So bedanken sich die Stadtgarde und der AKV Linnich bei allen, die zum erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere der Feuerwehr Linnich, dem Malteser Hilfsdienst und Stadt Linnich. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Schülerfirma „Ess-bar“, die die Verpflegung von Brings und ihrer Crew übernommen hat.



Die Jungs von Brings spielten einen Hit nach dem anderen. Fotos: Liliane Franz Fotografie

GELSENWASSER informiert über Zusatzstoffe und Wasserhärte

Das von der GELSENWASSER AG gelieferte Trinkwasser ist von guter Qualität und erfüllt die Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Dies wird durch regelmäßige Analysen bestätigt. GELSENWASSER verteilt Trinkwasser, das in verschiedenen Wasserwerken gewonnen wird. Die Trinkwasserverordnung regelt, dass nur für den jeweiligen Aufbereitungszweck speziell zugelassene Substanzen verwendet werden und im Trinkwasser verbleiben dürfen. Deren Rest-

konzentration muss untersucht werden, wobei strenge Grenzwerte gelten. Dem im Wasserwerk Haltern geförderten Trinkwasser wird bei Bedarf zur Desinfektion Natriumhypochlorit zugesetzt. Zum Schutz vor Korrosion im Rohrnetz und in den Hausinstallationen werden in geringen Mengen Phosphat und Natronlauge zugegeben. In den Ruhr-Wasserwerken Witten und Haltingen der Wasserwerke Westfalen GmbH (WW) und im Wasserwerk Essen-Horst der Wassergewinnung

Essen GmbH wird zur Desinfektion Chlordioxid zugegeben. In Ausnahmefällen kann in diesen Werken das Trinkwasser mittels Chlor desinfiziert werden. Im Ruhrwasserwerk Echthausen (WW) wird in Ausnahmefällen Natriumhypochlorit zugesetzt. In den vorgenannten Werken wird entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung zum Schutz vor Korrosion (insbesondere der Hausinstallation) Natronlauge zugegeben. Auch das von den Stadtwerken Hamm bezogene Trinkwasser aus dem

Wasserwerk Warmen, in dem Ruhrwasser aufbereitet wird, wird ebenfalls durch Chlordioxid bzw. Chlor desinfiziert. Zum Korrosionsschutz wird in geringen Mengen Kalkmilch zugesetzt. **Wasserhärte** Aus dem Gehalt der Mineralien Kalzium und Magnesium wird die Wasserhärte berechnet. Sie beeinflusst u. a. die Wirksamkeit eines Waschmittels. Auf jeder Waschmittelpackung ist entsprechend der Wasserhärte die erforderliche Menge an Waschmittel angegeben.

Das aus dem Wasserwerk Haltern gelieferte Trinkwasser liegt im Härtebereich mittel, das aus den Ruhr-Wasserwerken gelieferte im Härtebereich weich. Das Waschmittel ist richtig dosiert, wenn als Zugabemenge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben der jeweilige Bereich gewählt wird. Es gilt: Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt. Kunden finden die Trinkwasseranalyse für ihren Wohnort im Internet unter <http://www.gelsenwasser.de/trinkwasseranalyse.html>



Tetzer E-Junioren gewinnen Double

Toller Abschluss einer erfolgreichen Saison

Die E-Junioren-Kicker, Jahrgang 2001 des FC Rasensport Tetz e. V. mit ihren Betreuern Ralf Nüßer und Peter Weidenfeld haben das „Double 2012“ gewonnen. Mitte Mai haben sie zunächst souverän den Kreispokal 2012 für E-Junioren gewonnen. Nach Siegen in den K.O.-Spielen gegen die SG Inden-Altdorf/Lamersdorf (17:2), Viktoria Koslar (6:1), FC

Düren-Niederrau (4:2) und GW Welldorf-Güsten (3:2) zogen die Jung-Kicker in das Finale gegen den SV Merzenich ein. Dieses fand auf neutralem Platz in Welldorf vor einer stattlichen Kulisse statt. Völlig verdient bezwangen die Tetzer, die zum Großteil schon seit Bambini-Zeiten zusammen spielen, die Kinder aus Merzenich mit 7:2 und gewannen ihren ersten Titel. Als Gruppenerster in ihrer

Meisterschaftsrunde haben sich die Nachwuchs-Kicker für das Final-Turnier um die Kreismeisterschaft qualifiziert. Dort traf man am 16. Juni auf die Ersten der anderen Staffeln. Sowohl im ersten Spiel gegen den SC Stetternich als auch im zweiten Spiel gegen Viktoria Birkesdorf konnten sich die Tetzer jeweils mit 2:0 durchsetzen. Damit kam es im letzten Spiel des Turniers zum Fina-

le gegen den bis dahin ebenfalls siegreichen FC Düren-Niederrau. Wie schon im Kreispokal konnten sich die Tetzer - lautstark unterstützt von Eltern, Geschwistern, Omas und Opas - erneut durchsetzen und gewannen mit einem 1:0 die Kreismeisterschaft 2012. Dieser Sieg als Abschluss einer erfolgreichen Saison wurde im Anschluss mit der Mannschaft, den Betreuern und Eltern im Vereinslokal

„Rurauenhalle“ in Tetz feiernd gefeiert. Damit geht die Mannschaft optimistisch in die neue D-Jugend-Saison, in der sie erstmals als 11er Mannschaft antreten wird.

Kinder, die hier oder in einer anderen Mannschaft des FC Rasensport Tetz auflaufen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen. Die Jugendabteilung freut sich über jeden Neuzugang.

LINNICHER KULTURSOMMER

Juli

Fr 20. Jul, 20:00 Uhr
MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE
 Frau Busse-Schwarz erzählt vom Zauber der Märchen mit musikalischer Untermalung durch Herrn Lutz Tellmann. Eine Veranstaltung vom Frauenstammtisch Linnich | Garten der ev. Gemeinde Linnich

Sa 21. Jul, 15:00 Uhr
ERÖFFNUNG DES 4. SKULPTURENWEG
 Fast 20 Künstler aus der Euregio präsentieren verschiedenste Skulpturen, Figuren und Installationen am idyllischen Rurufer. Der Skulpturenweg ist ab heute bis zum Ende des Kultursommers begehbar. | Rurufer an der Heinrich-Weitz-Brücke

So 22. Jul, 11:00 Uhr
„VERHÄNGNIS“
 Eine Kunstaktion vom Frauenstammtisch Linnich | Rurstraße 49, Linnich

Fr 27. Jul, 14:00 - 16:30 Uhr
SEIDENMALEREI FÜR KINDER
 Mit Patricia Eschweiler. Die Materialkosten betragen 10 Euro. | Rathauskeller der Stadt Linnich | Anmeldung erforderlich: Patricia Eschweiler | (02462) 99 08 101

Di 31. Jul, 16:00 - 17:00 Uhr
KINDERYOGA
 Yoga für 3 - 6-jährige Kinder mit Angela Ney. | Angie's Yoga, Friedensstr. 6, Boslar | Anmeldung erforderlich: Angela Ney | (02462) 20 27 84 2

Sa 28. Jul, 15:00 Uhr
STADTFÜHRUNG
 Die Stadtführer des Stadtmarketing-Vereins „Wir in Linnich“ bieten eine öffentliche Stadtführung durch den historischen Ortskern an. | Treffpunkt: Kath. Kirche St. Martinus



www.wirinlinnich.de

Erste Hilfe bei Kindern

Barmer und Johanniter geben Tipps

Beim Fußball das Knie aufgeschlagen, heftige Bauchschmerzen mitten in der Nacht, ein Fieberkrampf – Verletzungen und Krankheiten gehören zum Alltag mit Kindern dazu. Mit Erste-Hilfe-Maßnahmen könnten Eltern und Erzieher die Zeit bis zur ärztlichen Versorgung überbrücken. Doch viele Menschen scheuen sich davor – aus Sorge, etwas falsch zu machen. Wie man Kindern in solchen Situationen richtig hilft, erklären BARMER GEK und Johanniter Unfallhilfe in ihrer jetzt neu aufgelegten Broschüre „Erste Hilfe am Kind“: „Wir geben praktikable Empfehlungen sowohl für Bagatellverletzungen, akute Erkrankungen als auch lebensbedrohliche Situa-

tionen“; so Mark Wolter, Bezirksgeschäftsführer bei der BARMER GEK in Jülich. Die Anregungen bauen auf dem auf, was in einem Kurs zur Ersten Hilfe am Kind vermittelt wird. Die 52-seitige Broschüre ist daher insbesondere als komfortable Ergänzung zu solchen Lehrgängen gedacht.

Kostenlose Broschüre

Erhältlich ist die Broschüre kostenlos bei der BARMER GEK Geschäftsstelle Jülich Große Rurstr. 40 oder im Internet unter www.barmergek.de/126756. Werden mehrere Exemplare benötigt, können diese online unter www.barmergek.de/104266 bestellt werden.

Willerjecke mit neuer Führung

Stanislaw Karlowicz zum Präsidenten gewählt

Die Karnevalsgesellschaft „Die Willerjecke“ aus Gereonsweiler ist in jüngster Vergangenheit in eine bedrohliche Lage gekommen. Zuerst trat im November 2011 der Präsident zurück. Kurz darauf traten der Vizepräsident und der Geschäftsführer zurück. Beide, Vizepräsident und Geschäftsführer führten danach die Geschäfte kommissarisch. Nachdem der Vizepräsident sich nicht mehr zur Verfügung stellte und auch der Geschäftsführer andeutete, dass er nicht mehr zur Verfügung stehen würde, drohte der KG die Geschäftsunfähigkeit. Darüber hinaus wurde den Mitgliedern verdeutlicht, dass

wegen einer bedrohlichen Kassenlage die schon für die Session 2012/2013 geplante und auch schon festgezurrte Sitzung nicht stattfinden kann. Die Absage der Sitzung resultierte nicht zuletzt aber auch aus der Erfahrung heraus, dass die Besucherzahl zu den vergangenen Sitzungen mehr als zu wünschen übrig ließ. Auf der im Mai stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde, unter dem Hintergrund dieser nicht gerade günstigen Lager der KG, leider keine Lösung gefunden. Ein geschäftsfähiger Vorstand konnte nicht gewählt werden.

Es wurde somit erforderlich, eine neue außerordentliche

Mitgliederversammlung einzuberufen, welche dann am 5. Juni stattfand. Leider war es den Mitgliedern offensichtlich nicht so wichtig, wie es mit der Gesellschaft weitergeht oder weitergehen soll. Es kamen leider nur eine Handvoll Interessierte zu dieser Versammlung. Hier stand als wichtigster Tagesordnungspunkt die Wahl der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes an. Da schon im Vorfeld Gespräche diesbezüglich stattgefunden hatten, konnte Guido Schönauen als Versammlungsleiter den Anwesenden mitteilen, dass sich Stanislaw (Stani) Karlowicz bereit erklärte, die Gesellschaft als Präsident zu füh-

ren. Er wurde einstimmig gewählt. Stanislaw Karlowicz war als Gründungsmitglied der KG bis 2011 deren Geschäftsführer. In der Session 2011/2012 war er nach 1998/99 zum zweiten Mal auch Karnevalsprinz der Gesellschaft.

Nach seiner Wahl machte er den Mitgliedern klar, dass nun gemeinsam versucht werden muss, die KG wieder auf gesunde Beine zu stellen. Er forderte die Mitglieder eindringlich auf, den Vorstand in diesem Vorhaben aktiv zu unterstützen. Auch sprach er unmissverständlich an, dass bei einem Scheitern aller Versuche, die KG wieder auf gesunde Beine zu stellen, in letzter Kon-

sequenz die KG aufgelöst werden muss.

Eine Wahl des Vizepräsidenten fand nicht statt, da hier ein Kandidat nicht zur Verfügung stand. Für die nächsten vier Jahre wurden Guido Schönauen als Geschäftsführer und Matthias Mertens als zweiter Kassierer in ihren Ämtern bestätigt. Kassierer ist und bleibt Frank Wilms.

Nun kommt auf den neuen Vorstand viel Arbeit zu. Denn so ganz will man die kommende Session natürlich nicht ausfallen lassen. Hier sind noch Mittel und Wege zu finden, um vielleicht doch die Eine oder Andere Veranstaltung stattfinden zu lassen.

„Keine Chancen den Infektionen!“

Seniorenzentrum Düren beteiligt sich an der „AKTION Saubere Hände“

Als erste Altenpflegeeinrichtung im Kreis Düren nimmt das Seniorenzentrum Düren (SZD) in Birkesdorf, eine Einrichtung der Caritas Trägergesellschaft West (ctw), an der nationalen Kampagne zur Verbesserung der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen, „AKTION Saubere Hände“, teil. Die Kampagne wurde, mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, vom Nationalen Referenzzentrum für die Surveillance Nosokomialer Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (GQMG) ins Leben gerufen.

„Jährlich gibt es in Deutschland etwa 500.000 Fälle von nosokomialen Infektionen“, sagt Monika Gerwert, Hygienebeauftragte im Seniorenzentrum Düren. Nosokomiale Infektionen sind so genannte Krankenhausinfektionen. Gemeint sind Infekte, die die Betroffenen sich in einer Einrichtung des Gesundheitswesens zugezogen haben. „Das Wohl und die Gesundheit der Bewohner steht bei uns an erster Stelle, so dass eine Vermeidung von Infektionen durch eine gute Händehygiene wichtiger denn je ist“, so Gerwert weiter. So gibt es einen Aktionstag zur Händehygiene und der komplette Fortbildungskatalog des



Monika Gerwert, Hygienebeauftragte im Seniorenzentrum Düren, bei der Händedesinfektion.

Seniorenzentrums Düren wurde auf die Aktion angepasst. Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Hygienevisiten werden auch interne Audits durch die ctw zum Thema Hygiene durchgeführt.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an der „AKTION Saubere Hände“ nimmt

das Seniorenzentrum bereits seit 2011 am sogenannten HAND-KISS-P-Modul des NRZ teil. KISS steht für Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System. Es gibt verschiedene Module für unterschiedliche Voraussetzungen und Abteilungen. Das Modul HAND KISS dient dazu, den Verbrauch

von Händedesinfektionsmittel und daraus die Anzahl durchgeführter Desinfektionsmaßnahmen zu ermitteln, um dann den Grad der Umsetzung der hygienischen Händedesinfektion zu erkennen. „Aus diesem Projekt ist bereits ersichtlich geworden, dass unser Verbrauch an Desinfek-

tionsmitteln und somit auch die Händehygiene der Mitarbeiter bei drei Händedesinfektionen über Durchschnitt liegen“, berichtet Frau Lydia Körner, Pflegedienstleitung im SZD.

Weitere Informationen zur „AKTION Saubere Hände“ gibt es unter www.aktion-sauberehaende.de.



Das Bild zeigt v.l. Oberarzt Dr. med. Chhay Heang Lay (Leiter der Stroke Unit), Dr. med. Herbert Wilmsen (Chefarzt der Neurologie) und Renardo Schiffer (Kfm. Direktor).
Foto: K. Erdem

Spezialstation für Schlaganfallerkrankte am St. Augustinus Krankenhaus zertifiziert

Qualitätsstandard der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Die Spezialstation für Schlaganfallerkrankte (auch Stroke Unit genannt) in der Klinik für Neurologie im St. Augustinus Krankenhaus Düren wurde nach den Vorgaben der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe zertifiziert.

„Eine schnelle und kompetente ärztliche Versorgung spielt bei der Behandlung von Schlaganfällen eine wesentliche Rolle“, so Dr. med. Herbert Wilmsen, Chefarzt der Klinik für Neurologie im St. Augustinus Krankenhaus. Ziel der zügigen Diagnostik und Therapie ist es, drohende Schädigungen des Gehirns abzuwenden bzw. zu verringern und die Folgen des Schlaganfalls möglichst weitgehend zu beheben.

Mit der Zertifizierung bestätigt die LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft, dass die Stroke Unit im St. Augustinus Krankenhaus nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ein Qualitätsmanagement-System eingeführt hat und anwendet. Durch das Qualitätsaudit der Zertifizierungsgesellschaft wurde der

Nachweis erbracht, dass dieses Qualitätsmanagementsystem dem Qualitätsstandard entspricht.

Die Stroke Unit, eine der Intensivstation ähnliche Einrichtung im St. Augustinus Krankenhaus, zeichnet sich durch eine hohe Personaldichte aus. Hier werden kontinuierlich die wichtigsten Werte der Patienten, wie Blutdruck, Salzgehalt des Blutes, Blutzucker und Körpertemperatur, gemessen. Zudem wird fortlaufend das EKG registriert. Des Weiteren werden die Patienten auf der Stroke Unit nach einem standardisierten Schema alle 8 Stunden neurologisch untersucht. „Feinere Veränderungen im Status, besonders bei Verschlechterungen, können dadurch früh registriert und Gegenmaßnahmen getroffen werden“, so Dr. med. Herbert Wilmsen weiter. Ein zusätzlicher Aspekt in der Behandlung ist die Sekundärprävention, da nach einem Schlaganfall das Risiko besteht, einen zweiten zu bekommen, und nachfolgende Schlaganfälle verhindert werden sollen. Ein gefährlicher Auslöser für einen solchen zweiten Schlaganfall ist das vorübergehende Vor-

hofflimmern, dessen Nachweis deshalb gerade auf der Stroke Unit wesentlich ist. Kommt es während der EKG-Aufzeichnung jedoch zu keiner Flimmerepisode, lässt sich diese Herzrhythmusstörung zunächst nicht nachweisen. Hier kommt das Screening-Verfahren SRAclinic zum Einsatz, welches das vorübergehende Vorhofflimmern auch feststellen kann, wenn es vor dem Schreiben des EKGs stattgefunden hat. Mit dem Verfahren wurde bereits für eine Vielzahl kryptogener Schlaganfälle (ungeklärte Ursache) Vorhofflimmern als Ursache ermittelt. Möglich macht dies eine Kombination mehrerer mathematischer Analyseverfahren, die auf Mustererkennung basiert. Im St. Augustinus Krankenhaus ist jeder Bettplatz auf der Stroke Unit mit der zur Messung notwendigen Software ausgestattet. Die permanent ermittelten EKG-Daten werden via Internet an einen zentralen SRAclinic-Server übertragen. Daraus wird ein SRAclinic-Analysebericht erstellt und mittels E-Mail an die Klinik zurückgeschickt. Zudem ermöglicht ein Link zum SRAclinic-Analyse-

tool, die einzelnen EKG-Kennlinien zu betrachten. Für das betreuende Personal bedeutet die zusätzliche Auswertung keine Mehrarbeit, die Therapie kann jedoch aufgrund der Ergebnisse angepasst werden, insbesondere kardiologische Kapazitäten können effizienter genutzt werden. SRAclinic ist bundesweit in einigen wenigen Kliniken vorhanden.

Die Stroke Unit befindet sich in unmittelbarer Nähe der Intensivstation und Anästhesie des St. Augustinus Krankenhauses. Patienten können hier zu jeder Zeit aufgenommen werden, außerdem sind umfangreiche medizinisch-technische Ausstattungen und personelle Qualifikationen vorhanden. Die Vorteile der Stroke Unit sind: schnelles und effektives Handeln, optimierte Abläufe mit Verkürzung der Zuweisungszeiten, eine rationale Diagnostik, optimierte Therapien mit verbesserten Behandlungsergebnissen,

wie die systemische Lysetherapie, enge Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Disziplinen wie Neurologen, Internisten, Neurochirurgen und Radio-

logen, frühzeitige Einleitung einer längerfristig angelegten Rehabilitation (Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie und Hilfsmittelversorgung).

Ein erfahrener Facharzt für Neurologie ist in der Schlaganfall-Einheit permanent für die Behandlung der Patienten zuständig. Aufgrund der kontinuierlichen Überwachung ist eine Früherkennung vom Fortschreiten des Schlaganfalls, von seinem Wiederauftreten und anderen Komplikationen jederzeit gegeben. In Kürze wird die Bettenkapazität der Spezialstation für Schlaganfallerkrankte von vier auf sechs erhöht.

Die Fachabteilung für Neurologie des St. Augustinus Krankenhauses beteiligt sich zudem an dem Projekt „Qualitätssicherung in der Schlaganfallbehandlung“ in Nordrhein unter dem Dach des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein (IQN). Die Räume der Stroke Unit sind ferner großzügig und hell gestaltet und eingerichtet, so dass sich auch der Komfortaspekt positiv auf die Genesung der Patienten, aber auch auf die Arbeit der Ärzte und Pflege auswirkt.

Lebensretter Fahrradhelm

Verkehrswacht und Kreispolizei Düren informierten

„Ich habe nur einen Kopf!“
Iantwortet ein Radfahrer mit Helm beim Info-Gespräch mit der Verkehrswacht Jülich und den Verkehrssicherheitsberatern der Kreispolizei Düren.

Am Jülicher Marktplatz haben Hartmut Dreßen und Jakob Loevenich von der Verkehrswacht Jülich zusammen mit den Verkehrssicherheitsberatern der Kreispolizei Düren, Ralf Broichgans und Siggie Esser, innerhalb von zwei Stunden 42 Radfahrerinnen und Radfahrer angesprochen, die überwiegend den Radhelm beim Fahren nicht trugen. „Warum tragen sie beim Radfahren keinen Helm?“ war die Frage an die Radfahrer, die freiwillig mit den Veranstaltern ins Gespräch kamen.

Viele sind zwar über die Bedeutung des Radhelms als möglichen Schutz bei einem Unfall informiert, haben aber viele Entschuldigungen, ihn nicht zu tragen: er runiert die Frisur, sieht nicht so gut aus, man schwitzt zu stark am Kopf, er liegt zu Hause, Fahrt mit dem Rad auf kurzen bekannten Wegen usw. Doch Unfälle ereignen sich plötzlich und



Verkehrswacht und Kreispolizei Düren informierten zum Thema Fahrradhelm.

werden auch oft von Autofahrern verursacht, die den Radfahrer übersehen haben. Da das Tragen des Radhelms beim Fahren keine Pflicht ist, setzen Verkehrswacht und Polizei bei den Gesprächen mit Radfahrern auf deren Einsicht, dass der

Helm eine gute, preiswerte Lebensversicherung ist. Einige Radler kamen mit ganz konkreten Fragen an den Infostand, um sich zu erkundigen, worauf beim Kauf eines Radhelms geachtet werden sollte. Sie konnten einen Helm an-

probieren und sich damit im Spiegel betrachten. Für einige war diese Helm-Probierprobe der erste Kontakt mit diesem Lebensretter. Und sie waren meist vom geringen Gewicht, dem guten Aussehen und dem Tragekomfort angenehm über-

rascht. Verkehrswacht und Polizei haben mit dieser Aktion das Helm-Thema bei vielen Radfahrern wieder aktualisiert und hoffen, dass demnächst einige Radler mehr in Jülich den Helm tragen und sich beim Fahren schützen.

Ausstellung in der Stephanusschule

Kunst und Soziales ein großer Erfolg

Auch das schlechte Wetter am Sonntag den 03. Juni 2012 konnte bei der Kunstausstellung in der Stephanusschule Selgersdorf einen mehrfach großen Erfolg nicht verhindern. Die Besucher wissen mittlerweile das Schulumilieu zu schätzen.

Bei schlechtem Wetter gibt es tolle Ausstellungsbedingungen in der Schule und bei Sonnenschein steht ein klasse Außengelände zur Verfügung.

Ein Erfolg konnte sicherlich für den dortigen Förderverein verbucht werden. Weit über 1000,- Euro Ausstellergebühren gingen an den Förderverein, dazu kommt der Reinerlös aus der Bewirtung, von Spenden und Schüler-Lehrer-Aktionen.

Den zweiten Erfolg verbuchten die Aussteller. Sie konnten viel Zuspruch ernten und viele Besucher verließen gepackt die Ausstellung. 37 Aussteller zeigten eine bunte Palette von

Kunstrichtungen, da vielen zwar Kaufentscheidungen schwer aber manches Kunstwerk wechselte den Besitzer und fand ein neues Zuhause. Die Firmgruppe der Schule verbuchte mit ihrer Brotaktion zugunsten armer Kinder in Indien den dritten Erfolg. Am Montag haben sicherlich viele beim Frühstück dieses Brot auf dem Teller gehabt und sich mit einem leckeren Bissen im Mund an die Ausstellung erinnert.

Aber eine solche Veranstaltung braucht viele Helfer und Unterstützer. Deshalb hier ein großer Dank an die musikalische Begleitung von Johnny Sanders, den Authentics aus dem Stammhaus Jülich. Dank an die Bäckerei Schrapper für die Unterstützung der Brotaktion, den Amtsblätter in Jülich, Titz, Linnich, Aldenhoven, Niederzier und Merzenich, der örtlichen Presse und allen großen und kleinen Helfern vor Ort.



Die Kunstausstellung in der Stephanusschule fand wieder großen Anklang.

Großen Dank auch an die Schulleitung und dem Fördervereinsteam die sogar auf zwei Hochzeiten tanzen

mussten, bei der Ausstellung und 40 Jahre Kreis Düren. Ein toller Ausstellungstag wird vielen in Erinnerung

bleiben und schon gespannt sein auf 2013, wenn die Stephanusschule wieder ihre Tore für die Kunst öffnet.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
 Tel. 0 24 63-90 54 22

Jugendinfo

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Jugendtreff und Night-Soccer

Montag: 14.30 – 20.00 Uhr
 Offener Jugendtreff
 15.30 – 17.00 Uhr Offene
 Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag: 14.30 – 20.00 Uhr
 Offener Jugendtreff
Mittwoch: 15.00 – 16.30 Uhr
 offener Sporttreff i. d.

Hauptschule
 17.00 – 20.00 Uhr Offener
 Jugendtreff

Donnerstag: 14.30 – 20.00
 Uhr Offener Jugendtreff

Freitag: 14.30 – 22.00 Uhr
 Offener Jugendtreff

Jeden 1. Freitag im Monat
 19.30 – 21.30 Uhr „Night-
 Soccer“ in der Sporthalle
 der Förderschule, Benden-
 weg
 Jeden 1. Sonntag im Monat
 15.00-18.00 Uhr offener
 Treff



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neusser Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Saskia Hallenga	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diözesanes Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Sozialwerk, Dürener Christen Lohnstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) Telefon: 02461 – 340899 Mobil: 01578 – 5807740 Donnerstags 15 – 17 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Mütter Tanja Koppe	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Mütter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Kirchenkreis Jülich Jugendreferat Jeroen van Eijk	Mobile Jugendarbeit Alter Markt 9 52441 Linnich Mobil: 0177 8593360 Mail: maja-linnich@kkrjuelich.de
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung in der Realschule Linnich ilm Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellung, Senioren und Jugend Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-517 Mail: kkruieger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

Bestattungen Koch

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 individueller Trauerdruck,
 Überführungen im In- und Ausland

Fachberatung und Erledigung aller Formalitäten.
 Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
 Telefon 0 24 62/ 66 04

www.bestattungen-koch-mueller.de



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
 Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
 E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Trauergruppe Jülich

Unser Leben ist begleitet von Abschieden und Verlusten! Dabei ist der Tod eines nahe stehenden Menschen mit eines der schwersten Lebensereignisse überhaupt. Stehen wir in einer solchen Situation, so trifft uns das starke Gefühl der Trauer in unserem gesamten Wesen - in seelischer, geistiger und körperlicher Hinsicht. Trauer ist etwas sehr schmerzliches und kann völ-

lig unerwartete Gefühle und Gedanken hervorrufen. Betroffene haben die Möglichkeit, sich in einer Selbsthilfegruppe über ihre Situation auszutauschen. Der offene Gedanken- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe hilft, Trauer, Ängste und Probleme besser zu bewältigen. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen kann die Teilnahme großen Halt geben. Das nächste

Treffen findet statt am Donnerstag, den 5. Juli um 18 Uhr, Wohnanlage für Senioren und Behinderte, „An der Zitadelle“ GmbH, Cafeteria (Nebenraum), Am Wallgraben 29, 52428 Jülich. Für Informationen und Anmeldung (erforderlich) wenden Sie sich bitte an die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 0 24 21 – 489 211, Mail: selbsthilfegruppen@paritaet-nrw.org.



Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de